



LASST UNS FAIRTEILEN



jw
JUGENDWERK
DER AWO



DAS PROJEKT FAIRTEILEN

In Deutschland ist mindestens jedes fünfte Kind dauerhaft oder wiederkehrend von Armut betroffen (Bertelsmann Stiftung 2017). Auch wenn zumindest Wohnungslosigkeit und Unterernährung in vielen Fällen durch staatliche Grundversorgung verhindert werden können, bedeutet Kinderarmut hierzulande vor allem Ausschluss von sozialen und kulturellen Aktivitäten. Meist wirkt sich dies auch negativ auf den Zugang zu höherer Bildung aus, welcher ein wesentlicher Schlüssel zu gesellschaftlichem Aufstieg ist. Kurz gesagt: Armut bleibt oftmals bestehen.

Die Zukunft von Kindern darf nicht vom Einkommen ihrer Eltern abhängen!

Wir, als Jugendwerk der AWO, haben den Anspruch allen Kindern und Jugendlichen, unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion oder finanziellem Hintergrund eine Plattform für ihre selbstständige Entwicklung zu bieten. Ferienfreizeiten bilden hier eine wichtige Säule unserer

Arbeit. Ferienfreizeiten sind eine der besten Möglichkeiten, Kindern und Jugendlichen Teilhabe und Eigenständigkeit zu vermitteln. Im Rahmen einer Freizeit können Kinder und Jugendliche lernen, was im Zusammenleben einer (Mikro-) Gesellschaft wichtig ist, wie sie ihre Bedürfnisse einbringen und auf die anderen Bedürfnisse zunächst Fremder abstimmen können. Dabei können sie lernen, demokratisch zu handeln und die Anderen zu respektieren, sowie deren Arbeit für die Gemeinschaft zu schätzen, wenn sie die Komfortzone ihres Kinderzimmers verlassen. Gleichzeitig bieten wir mit unseren Freizeiten Kindern und Jugendlichen aus ärmeren Verhältnissen eine Chance, Urlaub im Ausland zu machen, den ihnen ihre Eltern sonst nicht bieten könnten.

Jedes Kind hat ein Recht auf Bildung und Freizeitgestaltung!

Partizipation von Kindern und Jugendlichen bildet die Grundlage unserer Arbeit, getreu dem Motto: Von jungen Menschen für junge Menschen. Im Rahmen von selbstorganisierten Bildungsveranstaltungen wie Seminaren, Jugendgruppenleiter*innenschulungen, Studien- und Gedenkstättenfahrten lernen Jugendliche und junge Erwachsene, was ehrenamtliches Engagement bedeutet und wie sie außerschulische Bildung und Freizeitgestaltung für sich und andere organisieren können. Begleitet und unterstützt werden sie dabei durch unser pädagogisches Fachpersonal.

Unser Ziel ist es, jungen Menschen einen Rahmen zu bieten, in dem sie sich zu reflektierten und solidarischen Individuen in einer demokratischen Gesellschaft entwickeln können.

Durch unsere Arbeit entstehen Kosten, die nicht vollständig durch öffentliche Förderung gedeckt werden. Daher müssen wir für unsere



Ferienfreizeiten, aber auch für einige unserer Bildungsangebote, Teilnahmebeiträge erheben. Auch wenn wir immer versuchen, diese Beiträge möglichst gering zu halten, sind diese Preise für viele Familien nicht mehr erschwinglich. Viele Kommunen in Ostwestfalen-Lippe bieten hier Unterstützungsmöglichkeiten. Da sich die kommunale Unterstützung häufig auf Familien beschränkt, die staatliche Unterstützung erhalten, fallen Familien mit geringem Einkommen, die allerdings keine staatlichen Unterstützungsleistungen erhalten, häufig aus dem Raster.

Deshalb haben wir das Projekt Fairteilen ins Leben gerufen: Basierend auf Spenden soll ein Fördertopf entstehen, aus dem wir Bedürftige nach Einzelfallprüfung individuell und unab-

hängig von staatlichen Förderungsmöglichkeiten bezuschussen können. Ihre Spende an das Projekt Fairteilen kommt also direkt Kindern und Jugendlichen aus einkommensschwachen Verhältnissen zu Gute.

Darüber hinaus entstehen uns auch durch unsere alltägliche Verbandsarbeit Kosten, die nicht durch Teilnahmebeiträge gedeckt werden können. Hier gibt es ebenfalls viele Unterstützungsmöglichkeiten - von einer Spende bis zur aktiven Mitarbeit ...





DAS SIND WIR

Das Jugendwerk der Arbeiterwohlfahrt ist der eigenständige Kinder- und Jugendverband der Arbeiterwohlfahrt.

Wir organisieren uns über demokratische Entscheidungsstrukturen von unten nach oben. Wir verstehen unsere Aufgabe als politische und pädagogische. Als politische Interessenvertretung macht das Jugendwerk die Lebenslagen, Interessen und Rechte von Kindern und Jugendlichen sichtbar und bringt sie kontinuierlich in politische Diskussions- und Entscheidungsprozesse ein. Wir bekennen uns zu den Grundsätzen des Demokratischen Sozialismus mit seinen Grundwerten:

Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität

Unsere politischen Forderungen vertreten wir nach außen und nach innen im Rahmen unserer Gremien, Freizeiten, internationalen Austauschmaßnahmen, Seminare usw.

Im Jugendwerk engagieren sich Kinder und Jugendliche für Kinder und Jugendliche, innerhalb eines demokratisch strukturierten, kontinuierlichen und verbindlichen Rahmens.

Selbstorganisation, Freiwilligkeit, Ehrenamtlichkeit und professionelle Arbeit sind die Säulen unserer Tätigkeit. Unser Verband ist eine Vereinigung von jungen Menschen, basierend auf dem Prinzip der Mitgliedschaft und des Mitmachens. Wir sind der Überzeugung, dass unsere Verbandsarbeit als freiwillige, dauerhafte und wechselseitige Verpflichtung die Möglichkeit bietet, solidarische Demokratiebildung erlernbar und vor allem erlebbar zu machen.

Der Schwerpunkt der Aufgaben des Jugendwerkes liegt in der Gruppenarbeit mit Kindern und Jugendlichen. Die Bildungsarbeit im Jugendwerk ist Teil der außerschulischen Kinder- und Jugendbildung. Die Zielgruppen unseres pädagogischen Handelns sind zunächst die Kinder und Jugendlichen, mit denen wir im Rahmen von Ferienfahrten, Sprachreisen, Seminaren, Gruppenarbeit, Jugendclubs, Gedenkstättenpädagogik, internationalen Begegnungen, Gremienarbeit, politischen Aktivitäten, Stadtteilarbeit, Schulkooperationen, Spielmobilitäten, etc. in einen pädagogischen Dialog treten. Unsere Angebote stehen allen Kindern und Jugendlichen offen. Traditionell richten sie sich jedoch vor allem auch an Kinder und Jugendliche, die von gesellschaftlicher Benachteiligung und von Armut betroffen sind.

JETZT MITMACHEN!

Informationen für Geförderte

Gerne möchten Sie Ihrem Kind im Sommer eine Ferienfreizeit ermöglichen, wissen aber gerade nicht, wie Sie das finanzieren sollen? Dann melden Sie sich bitte bei uns!

Wir bieten Ihnen individuelle, persönliche und diskrete Unterstützung und Beratung an. Bei uns gibt es finanzielle Unterstützung sowohl, wenn Sie Arbeitslosengeld, Wohngeld oder Aufstockungsleistungen beziehen, als auch, wenn Ihr Einkommen für die Finanzierung der Ferienfreizeit nicht ausreichend ist, Sie aber keine Unterstützung vom Staat beziehen.

Jede Stadt in Ostwestfalen-Lippe hat ihre eigenen Regeln über die Höhe der Zuschüsse für Ferienfreizeiten. Deshalb können wir an dieser Stelle nicht alle Angebote aufführen, zumal sich die Zuschüsse von Jahr zu Jahr verändern können. Darüber hinaus haben wir noch einen eigenen Jugendwerks-Spendentopf (Fairteilen), aus dem wir Gelder individuell vergeben können.

Möchten Sie Zuschüsse bekommen? Dann sprechen Sie uns bitte vor der Anmeldung zur Ferienfreizeit an.

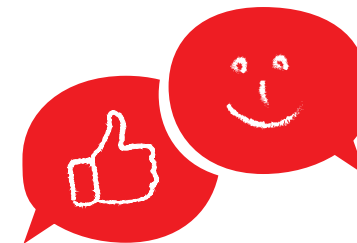
Informationen für Spender*innen

Über ihre Spende erhalten Sie von uns eine Spendenbescheinigung nach § 5 Abs. 1 Nr. des KStG. Damit können Sie diese Spende bei ihrer Steuererklärung geltend machen. Das Bezirksjugendwerk der AWO OWL ist aufgrund der Förderung der Jugend in sozialer, politischer und kultureller Hinsicht gemäß § 1 KJHG allgemein als besonders förderungswürdige, zu gemeinnützigen Zwecken dienende Körperschaft anerkannt. Wir bestätigen Ihnen, dass wir die Spenden nur zu satzungsgemäßen Zwecken verwenden.

Kontakt

☎ +49 (0) 521 9216470

✉ buero@jugendwerk-owl.de



Zusammenfassung in einfacher Sprache

Das Jugendwerk der AWO ist ein Ort, an dem Junge Menschen Angebote für Kinder und Jugendliche machen. Uns ist es sehr wichtig, dass alle willkommen sind und mitmachen können. Wir organisieren Ausflüge und Fahrten und auch Schulungen für alle jungen Menschen und freuen uns immer neue Leute kennen zu lernen. Wir finden dass es sehr wichtig ist, dass alle Kinder und Jugendlichen in den Urlaub fahren oder etwas neues lernen können. Für viele Menschen ist es ein Problem, dass sie nicht viel Geld haben und nicht wissen, wie sie den Urlaub oder die Schulung bezahlen sollen. Wir möchten diesen Menschen helfen, damit sie bei uns mitmachen können und sich keine Sorgen um das Geld machen müssen. Dazu haben wir Fairteilen erfunden: Menschen, die Geld abgeben können, spenden es an ein Konto vom Jugendwerk. Das Jugendwerk kann dieses Geld benutzen um Aktionen für Menschen zu bezahlen, die nicht genügend Geld haben. Wir können auch gerne Informationen und Tipps geben, wenn jemand nicht weiß, wo es noch mehr Angebote und Hilfe für Menschen mit wenig Geld gibt.



DATENSCHUTZ

Allgemeine Hinweise zum
Datenschutz finden Sie unter:

www.jugendwerk-owl.de/datenschutz

Fördermitgliedschaft

Ich möchte Fördermitglied des Jugendwerkes der AWO OWL werden.

Vorname

Nachname

Straße

PLZ / Ort

Telefon

Handy

E-Mail

Geburtsdatum

Beitrag _____ €

Hiermit ermächtige ich das Jugendwerk der AWO,
bis auf Widerruf, den Beitrag in oben genannter Höhe

vierteljährlich

halbjährlich

einmal jährlich

einmalig

zu Beginn des jeweiligen Beitragszeitraums von
unten angegebenem Konto einzuziehen.

Bankinstitut

IBAN

Ort, Datum

Unterschrift

Allgemeine Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter: www.jugendwerk-owl.de/datenschutz



**Bezirksjugendwerk
der AWO OWL**

Detmolder Str. 280
33605 Bielefeld
Fon: 0521 9216470
Fax: 0521 9216479

buero@jugendwerk-owl.de
www.jugendwerk-owl.de